

Versionshinweise 5.40.0

Highlights

- *Integration von Pradeo Mobile Threat Defense*
- *Unterstützung mehrerer Profile für Richtlinien dedizierter Geräte*
- *Unterstützung von Scripting auf Geräten mit Android-Base Agent API*
- *Bulk QR-Code Einschreibungen*
- *über 30 neue Apple Sicherheitseinschränkungen*
- *Neue Benachrichtigungs- und Alarm-Ansichten*

Alle Rechte vorbehalten. Die Veröffentlichung kann Marken und Produktnamen enthalten, die Marken oder eingetragene Marken der jeweiligen Eigentümer sind.

SPEZIFIKATIONEN UND INFORMATIONEN ZU DEN IN DIESEM HANDBUCH EINGEFÜHRTEN PRODUKTEN UND DIENSTLEISTUNGEN KÖNNEN ÄNDERUNGEN UNTERLIEGEN. ALLE IN DIESEM DOKUMENT ENTHALTENEN INFORMATIONEN UND EMPFEHLUNGEN SIND RELEVANT, JEDOCH LIEGT DIE VERANTWORTUNG FÜR DIE IMPLEMENTIERUNG UND NUTZUNG DER PRODUKTE UND DIENSTLEISTUNGEN BEI DEN ANWENDERN.

Übersicht

1 . Neue Funktionen.....	3
1.1 Android.....	3
1.2 Apple.....	6
1.3 Verwaltungskonsole.....	8
1.4 Server.....	11
2 Fehlerbehebungen.....	12
3 . Versionshistorie.....	14

1. Neue Funktionen

Pradeo Mobile Threat Defense SDK Integration

Pradeo ist eine Mobile Threat Defense (MTD)-Lösung, die sowohl für Android- als auch Apple-Plattformen ein SDK bereitstellt.

Durch die Verwendung der SDK-Version sind alle Funktionen bereits in unseren Agenten (Android und Apple) sowie in der Verwaltungskonsole und den Richtlinien integriert.

Das SDK bietet Methoden zur Erkennung zahlreicher Sicherheitsbedrohungen, wie Man-in-the-Middle-Angriffe und weiterer Sicherheitsrisiken, welche mobile Geräte betreffen.

Es handelt sich bei der Pradeo Mobile Threat Defense Integration um eine kostenpflichtige Option. Für weitere Informationen kontaktieren Sie bitte den Support.

1.1 Android

Unterstützung mehrerer Profile in dedizierten Geräte-Richtlinien

- Dedizierte Geräte-Richtlinien ermöglicht es nun, das Gerät von mehreren Benutzern zu nutzen. Die neue Option „**Benutzeranmeldung für den Launcher aktivieren**“, mit welcher mehrere Profile erstellt werden können, sodass Endbenutzer unterschiedliche Apps und Ansichten haben, wenn sie sich am gemeinsamen Gerät anmelden. Die Profile lassen sich Benutzergruppen zuweisen.
- Bei Benutzerwechsel wird der Inhalt der vorherigen Benutzersitzung entfernt (z. B. App-Cache).

JavaScript-Unterstützung und Base Agent API

- Mit der Version 5.40 führen wir die Base Agent API ein, mit welcher JavaScript-Code direkt auf dem Gerät ausgeführt werden kann. Damit lassen sich maßgeschneiderte und komplexe Verhaltensweisen erstellen, welche auf dem Gerät laufen.

- Skripte können per Execute-Befehl konfiguriert werden (Wählen Sie den Skripttyp JavaScript).
- Eine ausführliche Beschreibung der unterstützten Agent-APIs finden Sie direkt auf ihrem datomo MDM-Server nach Anmeldung unter folgendem Link:

<https://fqdn/docs/agent-api/>

Ersetzen Sie dabei „fqdn“ durch die Adresse Ihres MDM-Servers.

Option zur Bulk-QR-Code-Einschreibung

- Mit dieser Version ist die Registrierung mehrerer Geräte über einen einzigen QR-Code möglich.
Die Option ist im Tab **Geräte** über die Plus-Schaltfläche auf der Geräteübersichtsseite verfügbar.
- Der QR-Code kann ein Ablaufdatum besitzen und eine Begrenzung der zu registrierenden Geräte festgelegt werden.
Der generierte QR-Code lässt sich als JPG, PNG speichern oder automatisch ausdrucken.

Standard-Launcher in vollständig verwalteten und dedizierten Geräte-Richtlinien

Ein benutzerdefinierter Paketname kann als Standard-Launcher auf dem Gerät gesetzt werden. Dies gilt ausschließlich für Anwendungen, welche als Telefon-Launcher eingetragen sind.

Die Option ist seit Android 14+ verfügbar und lässt sich in den vollständigen verwalteten bzw. dedizierten Geräte-Richtlinien im Tab Allgemeine Einstellungen einstellen.

weitere Verbesserungen

- Eine ausführlichere Fehlermeldung erscheint, wenn die Erstellung eines Google-Kontos fehlschlägt.
- Benutzer können nun den Sperrcode auf einem dedizierten Gerät ändern, ohne dass der Wartungsmodus aktiviert werden muss.

- Wartungsmodus im Ein-Anwendungs-Modus (Single-Application Mode) bei dedizierten Geräte-Richtlinien starten.
 - Wenn aktiviert, erscheint auf dem Gerät eine Benachrichtigung, die den Start des Wartungsmodus ermöglicht. Nach Tippen der Benachrichtigung wird der Benutzer aufgefordert, ein Passwort einzugeben, um den Wartungsmodus auf dem Gerät zu entsperren.

Neue / aktualisierte Modelle

- HP Engage One Pro AIO
- Oppo Reno 13 FS 5G
- Pointmobile PM86
- Realme 12 5G
- Realme 12 Pro+ 5G
- Realme 14 Pro 5G
- Samsung SM-S721B Galaxy S24FE
- Samsung SM-X115 Galaxy Tab A9 5G
- Unitech HT730 Plus
- Xiaomi Redmi 13C
- Xiaomi Redmi 14C
- Xiaomi Redmi 9AT
- Xiaomi Redmi Note 14
- Xiaomi Redmi Note 14 5G

1.2 Apple

Neue Einschränkungen

- Blockierung von RCS-Nachrichten
- Apple-Intelligence-Berichte deaktivieren
- Apps verstecken deaktivieren
- Apps sperren deaktivieren
- Änderungen an den Remote-Management-Freigabeeinstellungen sperren
- Anrufaufzeichnung deaktivieren
- Änderung des Standardbrowsers sperren
- Änderung der Standard-Anruf-App sperren
- Änderung der Standard-Nachrichten-App sperren
- Siri-Externe-Intelligenz-Integrationen deaktivieren
- Anonymen Modus für externe Intelligenz-Provider erzwingen
- Änderungen an den Datei-Freigabeeinstellungen sperren
- Änderungen an den Internet-Freigabeeinstellungen sperren
- iPhone-Widgets auf dem Mac deaktivieren
- Erstellung lokaler Benutzerkonten sperren
- Mail-Privatsphäre-Schutz deaktivieren
- Intelligente Mail-Antworten deaktivieren
- Manuelle Mail-Zusammenfassungen deaktivieren
- Änderungen an den Medienfreigabeeinstellungen sperren
- Transkription von Notizen deaktivieren
- Transkriptionszusammenfassungen für Notizen deaktivieren

- Änderungen an den Remote Apple-Events-Freigabeeinstellungen sperren
- Safari-Inhaltszusammenfassungen deaktivieren
- Satellitenverbindungen deaktivieren
- Visuelle Intelligenz-Zusammenfassungen deaktivieren
- Löschen des Safari-Verlaufs deaktivieren
- Private Browsing in Safari deaktivieren
- Umgehung der Bildschirmaufnahme-Benachrichtigung erzwingen
- Universal Control deaktivieren
- Änderungen an den Bluetooth-Freigabeeinstellungen sperren
- Freeform-App und iCloud-Synchronisierung deaktivieren
- Druckerfreigabe-Einstellungen sperren
- Startlaufwerk-Einstellungen sperren
- Time-Machine-Einstellungen sperren

weitere Verbesserungen

Der Registerkarten-Bereich „Firmware-Update“ wird nun bei Apple-Geräten, welche sich nicht im betreuten Modus (non-supervised) befinden, nicht mehr angezeigt.

Neue Plattformen und Geräte

- iOS, iPadOS, macOS, tvOS 26.1
- iOS, iPadOS, tvOS 18.7, macOS 15.7
- tvOS 18.6, macOS 15.6
- Apple iPhone 17, Pro, Pro Max
- Apple iPhone Air

1.3 Verwaltungskonsole

Benachrichtigungen & Alarm-Ansicht

Version 5.40 führt eine neue Ansicht für System-Warnungen ein.

Sie ist unter dem Glocken-Symbol in der Hauptnavigationsleiste sowie in den Gerätedetailansicht verfügbar, welche Benachrichtigungen nach ausgewähltem Gerät filtert.

Warnungen lassen sich nach Status, Wichtigkeit, Typ und Datum filtern.

Aktionsbox im Tab Richtlinien

Es ist jetzt möglich, mehrere Richtlinien auszuwählen und Aktionen darauf auszuführen. Verfügbare Aktionen:

- Richtlinie auf allen Geräten aktualisieren
- Richtlinie löschen
- Richtlinie duplizieren – verfügbar, wenn nur eine Richtlinie ausgewählt ist

Option, ein Gerät nur einer Gerätegruppe zuzuweisen

In manchen Fällen muss ein Gerät ausschließlich einer einzigen Gerätegruppe zugewiesen werden.

Dazu gibt es einen optionalen Schalter auf der Seite Organisationseinstellungen → Details → Gerät kann nur einer Gerätegruppe zugeordnet werden.

- Die Funktion ist nur in Organisationen ohne Smart-Groups und bei maximal einer Gerätegruppe pro Gerät verfügbar.
- Ist sie aktiviert, können alle Geräte der Organisation ausschließlich einer Gerätegruppe zugeordnet werden; die Smart-Group-Funktionalität wird deaktiviert.

Standardisierte Anzahl angezeigter Einträge für verschiedene Listen

Für die meisten Listen sind nun 50 Einträge sichtbar, mit Ausnahme der Benachrichtigungs-Liste (25 Einträge), Richtlinien-Listen (25 Einträge) und Standortliste (25 Einträge).

In modalen Auflistungen, bei welchen weniger Platz zur Verfügung steht, werden ebenfalls weniger Einträge angezeigt.

Layout-Änderungen zur besseren Darstellung von Daten

- Tabellenansicht
- Spaltenanpassung
- Export-Daten-Ansicht
- Benutzerdefinierte Felder-Ansicht
- Geräte-Details – Status-Ansicht

Nachrichten senden / Gerät neu starten – Kampagnen mit neuer Regel „Einmal pro Monat“

Mit der neuen Regel kann im Modus geplanten Moduse die wiederkehrende Operation (Tage des Monats) ausgewählt und ein konkreter Tag festgelegt werden. Diese Option funktioniert für Kampagnen zum Nachrichten senden und zum Gerät neu starten.

weitere Verbesserungen

- Weiterleitung zu Management-UI nach Auswahl einer Organisation in der Organisationsliste in der Fortgeschrittenen-Oberfläche
- Der Abschnitt Richtlinien-Komponenten wird nun als separater Block im Menü Einstellungen ändern angezeigt (im Menü Richtlinien -> Einstellungen)
- Option zum Erzwingen eines Passwortwechsels beim ersten Login für den datomo-MDM-Administrator, welcher bei der Erstellung einer neuen Organisation angelegt wurde.
- Die Option „Applikation nur im Hintergrund aktualisieren“ ist nun für dedizierte Geräte-Richtlinien verfügbar.

- Die Option „Kontenerstellung über Google Play“ in der Richtlinie wurde von einer Auswahlliste zu einem Schalter geändert.
- Es ist jetzt möglich, bei Semi-Admin-Benutzern einen Passwortwechsel zu erzwingen.

1.4 Server

Auf dem Server kann die Aktualisierung auf MySQL Version 8.0.43 durchgeführt werden. Führen Sie dazu nach erstellen von Backups / Snapshots den Befehl

essentials-mdm-config update:database-server

auf dem Applikationsserver als Benutzer *root* durch.

2 Fehlerbehebungen

Android

- Aufrufer darf Sensorberechtigungen nicht gewähren im Android 15+ WPC-Modus beim Versuch, Remote Access und Benutzungsmonitor zu installieren.
- Nach Firmware-Update sendet das System fälschlicherweise eine Benachrichtigung, dass der Agent vom Benutzer deinstalliert wurde.
- Das Deaktivieren der Telefon-App im Abschnitt „Aktivierte Apps und Widgets“ einer WPC-Richtlinie funktioniert bei Android 15+ Geräten nicht.
- In einigen Fällen wird das Google Play-Konto nicht erstellt.
- Push-Operationen werden nach neuer Einschreibung nicht immer registriert.
- Eine Remote-Access-Sitzung funktioniert auf dem Server nicht, wenn das Gerät gesperrt ist, während die Sitzung vom Server aus gestartet wird.
- Die unnötige automatische Übertragung von Anwendungskonfigurationen an Geräte.
- Unerwünschte Neuladevorgänge des Launchers nach jedem Drücken der Home-Taste.

Apple

- „Deklaratives Geräte-Management aktivieren“ schlägt bei Apple-Geräten mit Betriebssystemen ≤ 16.0 fehl.

Verwaltungskonsole / Server

- Es fehlen Schreibberechtigungen für den Apache-Benutzer bei Neu-Installationen
- Zeitüberschreitung des Lizenzservices, bei zu viel offene Operationen in der Warteschlange
- LiveKit-basierter Remote Access funktioniert nicht in einer Cluster-/HA-Umgebung
- Eine Anwendung, bei der die Option „Nur im Arbeitsprofil installieren“ aktiviert ist, kann als Richtlinien-Komponente zu einer vollständig verwalteten Richtlinie hinzugefügt werden
- Synchronisierungsstatusansicht für Android-Geräte lässt sich nicht öffnen

- Anzeigeproblem des Geräteicons
- Fehler beim Speichern der Einstellungen der kontinuierlichen Berichte-Richtlinie
- Das Ablaufdatum der eSIM-Karte wird nicht korrekt gespeichert
- Problem mit dem Gruppennamen bei der Synchronisierung mit Entra ID
- Logout funktioniert nicht, wenn der Benutzer eine Option mit Zero-Touch ausgewählt hat
- Fehlende Aktionen in den Gerätedetailansicht – Agenten und Anwendungen
- WLAN-Abschnitt kann in der Zebra OEM-Konfiguration nicht deaktiviert werden
- Auswahl aller Geräte, welche dem ausgewählten Filter entsprechen nicht möglich wenn der Filter eine Betriebssystemversion enthält
- Beim Trennen eines Finger-Scanners und anschließenden erneuten Anschließen beginnt ein Wiederholungsloop (Verbindung / Trennung).

3. Versionshistorie

MDM Version	Release ID	Wichtige Hinweise ¹
5.40.0	2025-10-31	MySQL-Aktualisierung auf 8.0.43 möglich
5.39.1	2025-07-30X	
5.39.0	2025-06-30X	
5.38.1	2025-03-25-rel	
5.38.0	2025-03-12-rel	
5.37.0	2024-10-31	MySQL 8.0.36 erforderlich
5.36.0	2024-07-31	MySQL-Aktualisierung auf 8.0.36 möglich, letzte Version mit CentOS 7 Unterstützung
5.35.1	2024-06-18-rel	
5.35.0	2024-05-31X	
5.34.0	2024-02-29X	Firebase; Firewall
5.33.0	2023-11-30X	
5.32.2	2023-10-15-rel	VPP
5.32.1	2023-8-31-rel	MySQL 8
5.32.0	2023-07-31X	
5.31.0	2023-05-31X	
5.30.0	2023-01-31X	

1. Für vollständige Informationen lesen Sie bitte die gesamtem Versionshinweise